

14.12.99

**Antrag
des Freistaates Bayern**

Entschließung des Bundesrates zur Umsetzung gemeinschaftlicher Schutzmaßnahmen gegen die Bovine Spongiforme Enzephalopathie (BSE)

Der Bayerische Ministerpräsident
B III 1

München, den 14. Dezember 1999

An den
Präsidenten des Bundesrates
Herrn Ministerpräsidenten
Prof. Dr. Kurt Biedenkopf

Sehr geehrter Herr Prsident!

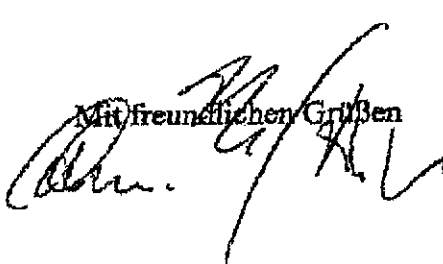
Gemäß dem Beschluss der Bayerischen Staatsregierung übermittle ich die in der Anlage beigefügte

Entschließung des Bundesrates zur Umsetzung
gemeinschaftlicher Schutzmaßnahmen gegen die
Bovine Spongiforme Enzephalopathie (BSE)

mit dem Antrag, dass der Bundesrat diese fassen möge.

Ich bitte, den Antrag gem. § 36 Abs. 2 GOBR auf die Tagesordnung der 746. Sitzung am 17. Dezember 1999 zu setzen. Es wird sofortige Sachentscheidung beantragt.

Mit freundlichen Gren



Entscheidung des Bundesrates zur Umsetzung gemeinschaftlicher Schutzmaßnahmen gegen die Bovine Spongiforme Enzephalopathie (BSE)

Der Bundesrat stellt unter Bezug auf seinen Beschluss vom 18.12.1998 (DRs. 952/98) zum Schutz der Verbraucher vor BSE fest, dass eine Lockerung des Verbringungsverbot für britisches Rindfleisch nach wie vor verfrüht ist. Der Bundesrat fordert daher die Bundesregierung auf, das nationale Importverbot für britisches Rindfleisch und dessen Erzeugnisse weiterhin aufrechtzuerhalten.

Die Kennzeichnungspflicht schützt den Verbraucher in Deutschland nicht in gleich hohem Maße wie ein Importverbot. Selbst durch eine verlässliche Kennzeichnung von britischem Rindfleisch wird das Risiko einer möglichen Gesundheitsgefährdung auf den Verbraucher abgewälzt. Dies gilt in besonderem Maße für eine nur national durchzusetzende und überprüfbare Kennzeichnungspflicht von britischem Rindfleisch.

17.03.00

Beschluss
des Bundesrates

Entschießung des Bundesrates zur Umsetzung gemeinschaftlicher Schutzmaßnahmen gegen die Bovine Spongiforme Enzephalopathie (BSE)

- Antrag des Freistaates Bayern -

Der Bundesrat hat in seiner 749. Sitzung am 17. März 2000 beschlossen, die Entschießung nicht zu fassen.

17.03.00

Unterrichtung durch den Bundesrat

Entscheidung des Bundesrates zur Umsetzung gemeinschaftlicher Schutzmaßnahmen gegen die Bovine Spongiforme Enzephalopathie (BSE)

- Antrag des Freistaates Bayern -

Die Drucksache 726/99 (Beschluss) ist gegenstandslos.